

Sven Oleschko
Arbeitsbereich DaZ/DaF
Universitätsstraße 12
45141 Essen

Tel.: 0201 / 183-6027
E-Mail: sven.oleschko@uni-due.de
www.uni-due.de/prodaz

Helena Olfert
Arbeitsbereich DaZ/DaF
Universitätsstraße 12
45141 Essen

Tel.: 0201 / 183-3658
E-Mail: helena.olfert@uni-due.de
www.uni-due.de/daz-daf

Lehrerinnen und Lehrer gesucht!

Der Bereich Deutsch als Zweit- und Fremdsprache der Universität Duisburg-Essen und das von der Stiftung Mercator geförderte Projekt ProDaZ führen derzeit eine empirische Studie zum Thema „**Transferstrategien zur Förderung von Sprach(lern)bewusstheit und Sprach(lern)kompetenz**“ durch. In dieser Studie untersuchen wir, wie vorhandenes Sprachwissen für das Erlernen weiterer Sprachen aktiviert werden kann. Von diesem methodischen Ansatz können alle Lernenden, mehr- wie einsprachige, profitieren, da er ihre bisherige Lernerfahrung und ihr eigenes Sprachwissen in die unterrichtliche Aktivität integriert. Eine Entfaltung von Sprachlernbewusstheit kann auf diese Weise mit bereits erworbenen Sprachlernkompetenzen verknüpft werden, um so eine Mehrsprachigkeit bei allen zu generieren, die vorhandenes Interesse und Motivation für eine Beschäftigung mit wenig bekannten Sprachen initiiert. Mehrsprachige wie Einsprachige erlernen dadurch Strategien, die sie auf ihren Zweit- und Fremdsprachenerwerb übertragen können.

Für diese Grundlagenforschung suchen wir Lehrerinnen und Lehrer, die bereit sind, bei einem minimalen Aufwand mit uns eine Datengrundlage zu schaffen, die es ermöglicht, den Mehrwert von Transferstrategien für die unterrichtliche Auseinandersetzung aufzuzeigen.

Durchführung

Benötigte Zeit: max. 45 Minuten (Fragebogen und Text)
Zielgruppe: 5. bzw. 10. Klasse (Sek. I und/oder II)
Zeitraum: Februar bis Mai 2012

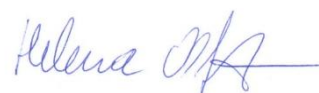
Die Ausschreibung richtet sich an Lehrende im gesamten deutschsprachigen Raum. Zur Durchführung der Studie erhalten Sie von uns einen einseitigen Fragebogen und textbasierte Aufgaben, die die Lernenden lösen sollen. Die gesamte Studie ist so geplant, dass Sie uns dafür lediglich eine Unterrichtsstunde zur Verfügung stellen, in der Sie die Erhebung selbstständig durchführen. Die Schülerbearbeitungen sollen anschließend an die Universität zurückgeschickt werden. Die anonym erhobenen Daten dienen rein wissenschaftlichen Zwecken.

Bei Interesse an einer Zusammenarbeit oder bei weiteren Fragen zum Ablauf der Erhebung wenden Sie sich bitte an uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten.

Wir danken Ihnen vielmals!



(Sven Oleschko)



(Helena Olfert)